

Mittelfeldplätze für La Carrera TriTeam Rothsee beim dritten Regionalliga-Renntag in Lauingen

Hilpoltstein (iro) Passend zur Halbzeit in der Triathlon-Regionalliga haben die Herren- und Damenmannschaft des La Carrera TriTeam Rothsee beim dritten Saisonrennen in Lauingen jeweils einen Platz im Mittelfeld ergattert.

Wer bisher dachte, dass Triathlon aus Schwimmen, Radfahren und Laufen in genau dieser Reihenfolge besteht, der wurde in Lauingen eines besseren belehrt. Der äußerst spannenden Mannschaftswettkampf besteht nämlich aus zwei Teilen. Einem Swim&Run am Vormittag (850 Meter Schwimmen und 3 Kilometer Laufen bei den Männern, 750 Meter Schwimmen und 3 Kilometer Laufen bei den Frauen) sowie einem Bike&Run am Nachmittag (2,4 Kilometer Radfahren und 2,7 Kilometer Laufen bei den Männern, 2,1 Kilometer Radfahren und 2 Kilometer Laufen bei den Frauen). Jedes Team startet geschlossen und bleibt das gesamte Rennen über zusammen.

Den Anfang im schwäbischen Lauingen machten die La-Carrera-Damen in der Besetzung mit Julia Ramsauer, Juliane Müller, Barbara Benz und Melanie Rester und gingen als zweites Team auf die Strecke. Beim Schwimmen legten die vier Hilpoltsteinerinnen auch schon gut los und machten gleich 30 Sekunden auf das Gealan TriTeam IFL Hof gut, das als Tabellenneunter den ersten Abstiegplatz einnimmt. Dieser Abstand blieb auch beim Laufen konstant, so dass das La Carrera TriTeam nach der ersten Hälfte mit 2:37 Minuten Rückstand zur Spitze auf Rang 7 lag.

Im zweiten Teil des Wettbewerbs überholten die Damen zu Beginn des Radfahrens gleich den TSV Altenfurt II und verkürzten dank einer starken Radleistung auch den Abstand zu



Nicht nach Plan läuft es für die beiden Regionalligategams des La Carrera TriTeam Rothsee im ersten Teil des Wettkampfes in Lauingen. Erst auf der Radstrecke können die Hilpoltsteiner Schadensbegrenzung betreiben. Mit der schnellsten Radzeit verbessern sich die Männer sogar noch auf Platz 5. Foto: Schuhmann

den schnelleren Teams. Auf der Laufstrecke musste dann Melanie Rester ihrer harten Arbeit auf dem Rad Tribut zollen und stieg auf der Laufstrecke aus, was beim Mannschaftsrennen als taktisches Mittel erlaubt ist. Schließlich hielten Julia Ramsauer, Juliane Müller und Barbara Benz den 7. Platz und festigten damit ihren 8. Tabellenplatz, der am Saisonende den Klassenerhalt bedeuten würde.

Wegen seines guten Tabellenstands ging das La-Carrera-Herrenteam in der Besetzung mit Michael Seitz, Matthias Seitz, Niklas Schuhmann, Mirco Helmreich und Robert Spittler erst als viertletztes Team ins Wasser. Für die fünf Hilpoltsteiner lief es am Vormittag aber gar nicht gut. Bereits beim Schwimmen kamen sie spät aus dem Wasser und hatten nach dem Laufen als 8. schon 2:20 Minuten Rückstand auf die Topteams.

Bei den Herren verabschiedete sich Robert Spittler schon beim Radfahren aus dem Rennen. Dennoch entwickelten sich aber noch eine spannende Aufholjagd und ein Kampf um einen Podestplatz. Trotz des anfänglichen Rückstands von 1:30 Minuten auf Rang 3 katapultierte sich das La Carrera TriTeam Rothsee mit der schnellsten Radzeit aller Teams schließlich noch auf den vierten Platz nach vorne. Allerdings kostete die Aufholjagd den verbleibenden vier Athleten zu viele Körner, so dass sie auf der Laufstrecke noch das befreundete Team vom RSC Auto Brosch Kempen vorbeiziehen lassen mussten. Mit ihrem fünften Platz können die Herren aber gut leben und verteidigten ihren 4. Tabellenplatz.

Das vorletzte Ligarennen findet eine Woche nach dem Challenge Roth, am 27. Juli, über die olympische Distanz in Schongau statt, wo auch die bayerischen Meister ermittelt werden.